Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 01. März 2013 um 11:59 Uhr

Gut bezahlt und krisensicher
Mit dem guten Draht zum Himmel - als Fluglotse die Kondensstreifen entwirren

Hameln (wbn). Weil der Himmel sie braucht – kommende Woche, am Donnerstag, 7. März, informiert die Bundesagentur für Arbeit im Berufsinformationszentrum (BIZ) in Hameln ab 16 Uhr über den spannenden Beruf des Fluglotsen.

Der ist ein gut bezahlter und krisensicherer Job, steht aber – weil als exotisch geltend - selten auf dem „Radar“ bei der Berufswahl. „Wer sich für die Luftfahrt interessiert, für den ist Fluglotse vielleicht genau der richtige Beruf“, heißt es in der Einladung für alle Interessierten, die mit dem Gedanken spielen, künftig für Struktur und Sicherheit im Luftraum zu sorgen. Und mit den Flughäfen Hannover-Langenhagen und Paderborn-Lippstadt liegen im Weserbergland die potentiellen Arbeitsstätten fast vor der Tür.

Fortsetzung von Seite 1

Referent Thorsten Jüngel ist selbst Fluglotse bei der Deutschen Flugsicherung (DFS). Er wird seine Arbeit beschreiben und kann Fragen aus erster Hand beantworten: Was macht ein Fluglotse? Für wen kommt dieser Beruf in Frage? Warum ist die Ausbildung eine interessante Alternative zum Studium?

Jährlich werden rund 130 Abiturientinnen und Abiturienten mit ausgeprägtem räumlichen Vorstellungsvermögen und guten Englischkenntnissen gesucht. Die DFS bietet ein dafür ein hohes Einkommen und einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Der Beruf Fluglotse wird zum ersten Mal im Rahmen der berufskundlichen Reihe „Informationen aus ersten Hand“ im Berufsinformationszentrum Hameln vorgestellt. Schüler

und Eltern sowie alle anderen Interessierten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.